

Merkblatt Cytologie

1. Feinnadelaspiration

Ausstrich oder Dünnschichtverfahren (Thin-Prep mit Cytolyt)

Schilddrüse

Eine Zusendung des Materials in der Cytolyt-Lösung wird bevorzugt, damit weiterführende Untersuchungen (Calcitoninnachweis, Klonalitätsuntersuchungen, etc.) erfolgen können.

(Aus der Nadel in die Spülflüssigkeit geben, sonst 1:1)

2. Körperflüssigkeiten und –sekrete

Pleurapunktat und Ascites

Eine genügend große Menge (bis 1 Liter) der gewonnenen Flüssigkeit sofort nach der Entnahme und ohne vorherige Sedimentation einschicken.

Gelenkflüssigkeit

Sofortige Einsendung zur Erstellung eines Nativpräparates

Bitte keine talkumgepuderten Handschuhe verwenden.

Sputum

Morgensputum, 3 Tage

Sofortige Einsendung des Nativmaterials oder Material in Cytolyt-Lösung

Bronchiallavage/ Bürste/Katheterflüssigkeit

Sofortige Einsendung des Nativmaterials oder Material in Cytolyt-Lösung

Mamillensekret

Sekret auf Objektträger aufbringen und unmittelbar mit 96% Alkohol oder Cytospray fixieren

Harnwege

Sammelurin oder besser **aktive Spülung** mit 0,09% NaCl

Die erste Spülung entfernt Detritus, Bakterien sowie desquamierte Zellen und wird verworfen. Die zweite Spülung soll zur Beurteilung sofort eingesendet werden.

Liquor

Die cytologische Untersuchung des Liquor cerebrospinalis dient in unserem Labor dem Nachweis von Tumorzellen. Liquor darf nicht gelagert werden und muss direkt mit Kurier- oder Botendienst zur Pathologie gebracht werden .

Bitte vorher telefonisch (0201/ 723-2889) ankündigen.

Ansprechpartner

Für Fragen bzgl. Diagnose, Entnahmetechniken, Probenasservierungen. etc. wenden Sie sich bitte an:

Cytologielabor:

Tel.: 0201/ 723- 2551 (Frau Linker, Frau Nolte, Frau Schröder)

Sekretariat

Tel.:0201/ 723-2890 (Frau Bellenberg) oder 0201/ 723-3311 (Frau Vandrey)

3. Erbetene klinische Angaben

- Art des eingesandten Materials, insbesondere in Bezug auf Lokalisation und Entnahmetechnik (Abstrich, Exprimat, Punktat, etc.)
- Die klinische Diagnose oder Verdachtsdiagnose und Angaben über erfolgte therapeutische Maßnahmen (insbesondere Strahlen-oder Chemotherapie)

4. Versand/ Fixation

Unfixiertes Material

Sollte so rasch als möglich überbracht werden, wenn dieses nicht durchführbar ist, muss das Material bei 4° C gelagert werden.

Ausstrichpräparate

Fixation innerhalb von 1 Sekunde mit:

- 96% Alkohol
Die feuchtfixierten Ausstriche sollten auch in dieser Lösung versandt werden
- Zytospray (z.B. **Cytostat 400 Spray**)
Einsendung nach 20 minütigem Trocknen. Wichtig ist das Verwenden bruchsfester Versandgefäße (Polyäthylen). Transport am selben oder am nächsten Tag.

PreservCyt®Solution/ Cytolyt

Einspritzen des Materials in Probenröhrchen und Ausspülen der Spritze mit Kochsalzlösung

Im Röhrchen findet sich ein gepuffertes Transport- und Fixationsmedium auf Methanol-Basis, das für Thin-Prep-Automaten optimiert worden ist.

Eine zusätzliche Fixation ist nicht erforderlich.

Entsprechende Röhrchen sind in unserem Institut erhältlich.

Der Transport kann gepoolt werden, da die Zellen Tage/ Wochen konserviert bleiben.

Zusatzuntersuchungen sind möglich (Immuncytochemie, Molekularbiologie, HPV, Flowzytometrie)

Befundübermittlung

Dringende Befunde werden auf Wunsch bei Bekanntgabe der Rückruf-/ Piepernummer telefonisch übermittelt.